

Herzlich Willkommen bei der Klimaprüfung der Stadt Fürth

Für Beschlussvorlagen bei der Stadt Fürth sollte auch eine Bewertung zu klimarelevanten Belangen des Vorhabens durchgeführt werden. Mit Hilfe der **Klimaprüfung** wird neben der Verursachung von Treibhausgasemissionen ebenfalls geprüft, ob das Vorhaben Auswirkungen auf Aspekte der Klimaanpassung hat.

Die Prüfung dauert nur wenige Minuten. Die Ergebnisse können schnell und einfach **in Session eingefügt** werden und falls gewünscht für Ihre Unterlagen abgespeichert werden.

Als Hilfestellung können Sie **hier** einen Leitfaden einsehen. Bei Fragen darüber hinaus können Sie die Adresse klima@fuerth.de oder die zuständigen Kolleg*innen des OA kontaktieren.

Basisprüfung I

Hier wird festgehalten, ob durch das Vorhaben wesentliche Auswirkungen auf Klimabelange entstehen (positiv sowie negativ).

Beispiele für Vorhaben, die eine Klimawirkung haben:

- Beschaffungen
- Bauvorhaben (Hochbaumaßnahmen (Neubau, Sanierung), Sanierung und Bau von Straßen)
- Maßnahmen, die Bodenflächen ver-/entsiegeln
- Energieeffizienzmaßnahmen
- Einsatz erneuerbarer Energien
- Ansiedlung von Einzelhandel & Gewerbe
- Sanierung & Bau von Straßen
- Änderung der Taktung ÖPNV
- Schaffung/Entfernung von Parkplätzen, Parkgebühren
- Begrünungsmaßnahmen
- Bildungsmaßnahmen im Bereich Klima und Umwelt

Betroffenes Gremium

Bau- und Werkausschuss

Tragen Sie hier bitte Ihre **Vorlagen-Nummer** ein

SpA/1350/2026

Hat das Vorhaben eine **Auswirkung auf Klimabelange** (kann positiv oder negativ sein)?*



ja



nein



vielleicht

Prüfung der Ausnahmen

Hier wird geprüft, ob für die Vorlage eine Prüfung durchgeführt werden kann. Sollte/n eine oder mehrere Ausnahmen zutreffen, also mit "ja" beantwortet werden können, wird die Klimaprüfung beendet und eine Detailprüfung findet nicht statt.

Trifft einer der folgenden Punkte auf Ihr Vorhaben zu?

Mehrstufiges Beschlussverfahren mit Ausgangsbeschluss

Ist die Vorlage Bestandteil eines **mehrstufigen Beschlussverfahrens** und es **besteht bereits ein Ausgangsbeschluss** (z. B. Planungs-, Bedarfs-, Vorprojekt-, Projekt-, Grundsatzbeschluss)?

☐ ja ☒ nein

Umweltbericht, Energiekonzept, CO₂-Bilanz

Betrifft die Vorlage **städtebauliche Angelegenheiten**, für die bereits ein **Umweltbericht**, **Energiekonzept** oder eine **CO₂-Bilanz** vorliegt (z. B. Flächennutzungsplan, Bebauungspläne, vorbereitende Untersuchungen und Integrierte Stadtteilentwicklungskonzepte)?

☐ ja ☒ nein

Ausgleichs- oder Kompensationsmaßnahme

Handelt es sich um ein Projekt bzw. ein Vorhaben, das als **Ausgleichs- oder Kompensationsmaßnahmen aus einem Bebauungsplan** bzw. **Planfeststellungsverfahren** entwickelt wird?

☐ ja ☒ nein

Grundstücksverkehr

Werden in der Vorlage Beschlüsse zum **Grundstücksverkehr** (An- und Verkauf, Erbbaurecht) behandelt?

☐ ja ☒ nein

Arbeitsvergaben

Handelt es sich um **Arbeitsvergaben** (Zuschlagsbeschlüsse)? (Nicht gemeint sind Beschaffungen)

☐ ja ☒ nein

Personal und Stellen

Geht es in der Vorlage um **Personalvorlagen** und Anträge zum **Stellenplan** (u. a. auch Vorlagen über Prokura-Erteilungen, Entlastung von Geschäftsführung/Vorstand und Aufsichts-/ Verwaltungsrat, Abschlussprüfer-Bestellungen)?

☐ ja ☒ nein

Kenntnisnahmen

Betrifft die Vorlage **ausschließlich schriftliche oder mündliche Berichte** bzw. **Kenntnisnahmen** (ohne Beschlussfassung des Gremiums)?

☐ ja ☒ nein

Dringliche Anordnung

Werden mit der Vorlage **dringliche Anordnungen** bekanntgegeben?

☐ ja ☒ nein

Finanzwirtschaftliche Beschlüsse

Zielt die Vorlage auf **finanzwirtschaftliche Beschlüsse** ab, die sich auf Jahresrechnung, Nachvollzüge von Gesetzesänderungen und Gerichtsurteilen, Prüfungsfeststellungen des Rechnungsprüfungsamtes, jährliche Stellenplanbeschlüsse, jährliche Verabschiedung des Haushalts, Freigaben von Verpflichtungsermächtigungen, Beschlüsse nach Art. 66 GO, §17 KommHV-K und Art. 67 Abs. 5 GO (unabweisbare Haushaltsabweichungen) sowie nach Art. 69 GO (vorläufige Haushaltsführung), abschlusstechnische Entscheidungen, kreditähnliche Rechtsgeschäfte gem. Art. 72 GO, Vorlagen nach der Finanzrichtlinie und aufgrund finanzwirtschaftlicher OB-Verfügungen sowie auf Maßnahmen der Zahlungsnachsicht?

☐ ja ☒ nein

Beteiligungsmanagement

Handelt es sich um Beschlussvorlagen im Rahmen des **Beteiligungsmanagements**, die sich auf die Gremienbesetzungen oder die Bestellung und Abberufung der Geschäftsführung beziehen, sowie Satzungsänderungen, die keine inhaltlichen Aussagen zum Unternehmen treffen?

☐ ja ☒ nein

Sonstige Gründe

☐ ja ☒ nein

Wahl des Bereichs

Hier wird festgestellt, welcher **Bereich vom Vorhaben besonders betroffen ist** (positiv oder negativ). Das Vorhaben kann dabei in mehrere Bereiche fallen, **fokussieren Sie sich bei der Auswahl bitte auf den Bereich, bei dem Sie den größten Einfluss vermuten**.

- ☐ **Neubau, Um-, Nachnutzung, Sanierung, Anmietung**
z. B. Schulneubau, Modernisierungen, Dämmungsmaßnahmen, Installation von PV auf eigener Liegenschaft
- ☐ **Mobilität und Verkehrs-, Infrastruktur**
z. B. Straßenbau, ÖPNV-Ausbau, Rad- und Fußverkehrsmaßnahmen, Verkehrskonzepterstellung, Parkgebühren
- ☒ **Stadtentwicklung und Stadtnatur**
z. B. Bebauungsplanung, Flächennutzungsplanung, Maßnahmen zur Förderung der Energiewende, Begrünung, Grünanlagen
- ☐ **Verwaltung und Beschaffung**
z. B. Leitlinien, Richtlinien, Planungen, Beschaffung und Vergaben, Fördermittelmanagement
- ☐ **Wirtschaft und Konsum**
z. B. Veranstaltungen, Wirtschaftsförderung, Ansiedlung von Unternehmen, Genehmigungen

Detailprüfung

Stadtentwicklung und Stadtnatur

Durch die Beantwortung der folgenden Fragen stellen wir fest, ob das geplante Vorhaben eine positive, neutrale oder negative Auswirkung auf Klimabelange hat.

Werden durch das Vorhaben **(freie) Flächen versiegelt** und/ oder **Grünflächen bebaut**?

☒ ja ☐ nein ☐ keine Antwort möglich / nicht relevant

Werden durch das Vorhaben **Flächen entsiegelt** bzw. **neue Grünflächen geschaffen**?

☐ ja ☒ nein ☐ keine Antwort möglich / nicht relevant

Wird durch das Vorhaben das **Verkehrsaufkommen** in Bezug auf **MIV und Lastverkehr** zunehmen?

☐ ja ☐ nein ☒ keine Antwort möglich / nicht relevant

Liegt für das Vorhaben ein **Energiekonzept** vor, welches eine **Klimaneutralität** vorsieht?

☐ ja ☐ nein ☒ keine Antwort möglich / nicht relevant

Werden durch das Vorhaben **erneuerbare Energien produziert**?

☐ ja ☐ nein ☒ keine Antwort möglich / nicht relevant

Wirkt sich das Vorhaben **positiv** auf das **städtische Mikroklima** aus?

☐ ja ☒ nein ☐ keine Antwort möglich / nicht relevant

Wird durch das Vorhaben eine **Kaltluftschneise** oder ein **Kaltluftentstehungsgebiet** gefährdet?

☐ ja ☐ nein ☒ keine Antwort möglich / nicht relevant

Wird durch das Vorhaben die **Biodiversität gefördert**?

☐ ja ☐ nein ☒ keine Antwort möglich / nicht relevant

Werden für das Vorhaben freiwillige **Ausgleichs-, Kompensationsmaßnahmen** umgesetzt?

☐ ja ☐ nein ☒ keine Antwort möglich / nicht relevant

Auswirkung bzw. Umfang

Das Vorhaben wirkt sich auf das Klima aus. Nun soll noch geprüft werden, wie stark die Wirkung ist bzw. ob das Vorhaben erhebliche oder nicht erhebliche Auswirkungen für das Klima hat.

Um dies festzustellen können sie folgende Beispiele nutzen:

- Wie groß ist die versiegelte Fläche: Ein Parkplatz (*eher nicht erheblich*) oder mehrere Fußballfelder (*eher erheblich*)?
- Wie viele Personen sind davon direkt betroffen: Weniger als 100 (*eher nicht erheblich*) oder einige tausende (*eher erheblich*)?
- Wie lang wirkt sich die Maßnahme aus: eine Woche (*eher nicht erheblich*) oder mehrere Jahre (*eher erheblich*)?
- Wie viele Fahrzeuge werden beschafft: 1 PKW (*eher nicht erheblich*) oder eine komplette Fahrzeugflotte (*erheblich*)?
- Welche Materialien werden bei dem Bauvorhaben eingesetzt: Es werden bezogen auf die jeweiligen Massen mehrheitlich konventionelle Baustoffe, wie z. B. Beton (*eher erheblich*) oder mehrheitlich nachwachsende Rohstoffe (*eher nicht erheblich*) eingesetzt?

Wie beurteilen Sie die Auswirkungen des Vorhabens?*



erheblich



nicht erheblich

Bitte begründen Sie die von Ihnen getroffene Auswahl kurz. Falls Ihnen konkrete Zahlen zur THG-Bilanz oder Energiebilanz des Vorhabens vorliegen, dann geben Sie diese bitte hier an.*

Zwar werden durch die Aufhebung u.U. bisherige Freiflächen versiegelt, die Belastung ist jedoch abhängig vom individuellen Bauvorhaben. Gleichzeitig kann dadurch dem Wohnraummangel im Stadtgebiet entgegengewirkt werden. Bei gravierenden Auswirkungen besteht außerdem Planerfordernis.

283 von 300 verbleibenden Zeichen

Ergebnis

Klimaprüfung

Sie haben die Klimaprüfung beendet. **Das untenstehende Ergebnis können Sie in die Vorlage in Session übernehmen.**

Wichtig:

Auch wenn Sie als Ergebnis "Keine oder geringe Klimawirkung" haben müssen sie das Ergebnis in die Vorlage einfügen. Alle Beschlussvorlagen benötigen das Ergebnis der Klimaprüfung.

Ergebnis Klimaprüfung

- - starke negative Auswirkung

Das Vorhaben wirkt sich negativ auf das Klima aus. Bitte beschreiben Sie **Alternativen** bzw. wie sich die Auswirkungen **vermeiden, vermindern, kompensieren** ließen*

Weiterbestand der Abstandsflächensatzung

40 von 1000 verbleibenden Zeichen